

JENSEITS DES HORIZONTS

RAUM UND WISSEN IN DEN KULTUREN DER ALTEN WELT



Staatliche Museen zu Berlin
Preußischer Kulturbesitz

PRESSEFOTOS

Pergamonmuseum, Museumsinsel Berlin
Jenseits des Horizonts.
Raum und Wissen in den Kulturen der Alten Welt
22. Juni bis 30. September 2012

GENERALDIREKTION
PRESSE-KOMMUNIKATION-SPONSORING

Stauffenbergstraße 41
10785 Berlin

MECHTILD KRONENBERG
ABTEILUNGSLEITERIN

kommunikation@smb.spk-berlin.de
www.smb.museum

ANNE SCHÄFER-JUNKER
PRESSE

Telefon: +49 30 266-42 34 02
Telefax: +49 30 266-42 34 09

presse@smb.spk-berlin.de
www.smb.museum/presse



CARINA HERRING

Öffentlichkeitsarbeit
TOPOI Sonderausstellung
Exzellenzcluster 264 TOPOI



Topoi-Haus Mitte
Hannoversche Str. 6
10099 Berlin

Tel.: +49 30 2093-99074
Mobil: 0170-240 35 38

carina.herring@topoi.org
www.topoi.org



Die honorarfreie Reproduktion ist nur im Rahmen der aktuellen Berichterstattung zur Ausstellung bei Nennung der vollständigen Creditline erlaubt. Bei jeder anderweitigen Nutzung sind Sie verpflichtet, selbständig die Fragen des Urheber- und Nutzungsrechts zu klären. Eine Weitergabe an Dritte ist nicht erlaubt. Die Pressefotos sind 4 Wochen nach Ablauf der Ausstellung aus allen Onlinemedien zu löschen. Mit freundlicher Bitte um Zusendung eines Belegexemplars an die Pressestelle der Staatlichen Museen zu Berlin.

JENSEITS DES HORIZONTS

RAUM UND WISSEN IN DEN KULTUREN DER ALTEN WELT



Staatliche Museen zu Berlin
Preußischer Kulturbesitz

PRESSEFOTOS

Pergamonmuseum, Museumsinsel Berlin
Jenseits des Horizonts.
Raum und Wissen in den Kulturen der Alten Welt
22. Juni bis 30. September 2012

GENERALDIREKTION
PRESSE-KOMMUNIKATION-SPONSORING

Stauffenbergstraße 41
10785 Berlin

MECHTILD KRONENBERG
ABTEILUNGSLEITERIN

kommunikation@smb.spk-berlin.de
www.smb.museum

ANNE SCHÄFER-JUNKER
PRESSE

Telefon: +49 30 266-42 34 02
Telefax: +49 30 266-42 34 09

presse@smb.spk-berlin.de
www.smb.museum/presse

9



Statuette eines Ba-Vogels
eine ägyptische Seelendarstellung, die einen menschlichen Kopf mit einem Vogelkörper verbindet
ptolemäisch, 4–2 Jh. v. Chr.
Holz, stuckiert und bemalt, 11 x 5 x 15,5 cm
Staatliche Museen zu Berlin, Ägyptisches Museum und Papyrussammlung, Inv.-Nr. ÄM 4677
© Staatliche Museen zu Berlin, Ägyptisches Museum und Papyrussammlung / Sandra Steiß

10



Kopie der Bronzelure von Brudevælte
Original um 1000 v. Chr.
Bronze, 115 x 56 cm
Staatliche Museen zu Berlin, Museum für Vor- und Frühgeschichte, Inv. VIIa 1103
© Staatliche Museen zu Berlin, Museum für Vor- und Frühgeschichte / Claudia Plamp

11



Musikantin mit Harfe
Babylon
Terrakotta, 8,5 x 4,1 cm
Staatliche Museen zu Berlin, Vorderasiatisches Museum SMB, Inv.-Nr. VA Bab 3320
© bpk / Vorderasiatisches Museum, SMB / Olaf M. Teßmer

12



Stele des Priesters Padichonsu
vor dem Sonnengott Re-Harachte
Ägypten, 664–332 v. Chr.
Holz, stuckiert und bemalt, 26,5 x 22,5 cm
Staatliche Museen zu Berlin, Ägyptisches Museum und Papyrussammlung, Inv.-Nr. ÄM 10258
© bpk / Ägyptisches Museum und Papyrussammlung, SMB / Margarete Büsing

13



Aufklappbares Korkmodell des Pantheons
1782 von Antonio Chichi angefertigt
Kork, farbig gefasst, 112 x 78 cm
Darmstadt, Hessisches Landesmuseum, Inv. Nr. Ko 12
© Hessisches Landesmuseum Darmstadt, Inv. Nr. Ko 12

14



Statue des Senenmut
einem hohen Würdenträger in der Zeit der Hatschepsut, der einen Messstrick vor sich in den Händen hält
Aus el-Buha, Ägypten, 18. Dynastie, um 1460 v. Chr.
Silifizierter Sandstein, 21 x 8,2 cm
Paris, Musée du Louvre, Inv.-Nr. E 11057
© Réunion des Musées Nationaux, Musée du Louvre, Paris



CARINA HERRING

Öffentlichkeitsarbeit
TOPOI Sonderausstellung
Exzellenzcluster 264 TOPOI

Topoi-Haus Mitte
Hannoversche Str. 6
10099 Berlin

Tel.: +49 30 2093-99074
Mobil: 0170-240 35 38

carina.herring@topoi.org
www.topoi.org

Die honorarfreie Reproduktion ist nur im Rahmen der aktuellen Berichterstattung zur Ausstellung bei Nennung der vollständigen Creditline erlaubt. Bei jeder anderweitigen Nutzung sind Sie verpflichtet, selbständig die Fragen des Urheber- und Nutzungsrechts zu klären. Eine Weitergabe an Dritte ist nicht erlaubt. Die Pressefotos sind 4 Wochen nach Ablauf der Ausstellung aus allen Onlinemedien zu löschen. Mit freundlicher Bitte um Zusendung eines Belegexemplars an die Pressestelle der Staatlichen Museen zu Berlin.